



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2020

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

04. Juli 2020

## Neue seniorenrechtliche Wohnungen in Planung



... mehr dazu auf Seite 9



## Gemeindeleben

### Der Juni

war der Monat, in dem sich Großpostwitz – zwar anfangs verhalten, aber dennoch mit Nachdruck – einige Freiheiten zurückholte.

Am 02.06.2020 nahm die Gemeindeverwaltung wieder den Regelbetrieb auf. Unser Haus steht seither zu den regulären Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr offen. In der Folgeweche, ab dem 08.06.2020, startete der Trainingsbetrieb des SV Oberland Spree e.V.. Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. stieg am 09.06.2020 in den neuen Veranstaltungsplan ein und beging die Geburtstagsfeier für die Monate März, April und Mai. Der Posaunenchor nahm seinen Übungsbetrieb wieder auf und die erste Singestunde des Männergesangsverein Großpostwitz e.V. fand am 16.06.2020 statt. Auch die Freiwillige Feuerwehr trifft sich wieder zu ihren Diensten. Gleiches gilt für die erst Anfang des Jahres zusammengekommene „Großpostwitzer Krabbelgruppe“, die aktuell vor allem im Freien zusammentrifft. Endlich also beginnt das öffentliche Leben unserer Gemeinde wieder Fahrt aufzunehmen.

Ausführungsorte, Abstandsgebote und die Rahmenbedingungen aller Aktivitäten sind für alle neu, ungewohnt und wohl für keinen sonderlich wünschenswert. In dieser nach wie vor besonderen Zeit möchte ich mich bei allen, die diese ersten Regungen von Gemeindeleben vorbereiteten und begleiteten, herzlich bedanken. Hygienekonzepte wurden eigenständig erarbeitet und vorbildlich mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt und der Willen zum „Anfangen“ besiegte den Gram über alle Beschränkungen.

Die letzte Meldung, die ich am 26.06.2020 aus dem Landratsamt erhielt und die den gesamten, doch recht großen, Landkreis Bautzen betrifft, lautete: „Seit sieben Tagen hatten wir keine Neuinfektion mehr zu verzeichnen, aktuell sind 2 Personen erkrankt, 32 in Quarantäne.“ Bezogen auf etwa 300.000 Einwohner werte ich dies als verschwindend gering und hoffe, dass unser Freistaat entsprechend regional angepasste Lockerungen ins Auge fasst.

In der Gemeindeverwaltung geben wir uns mit großer Unterstützung des Gemeinderates Mühe, uns in den laufenden Projekten möglichst wenig einschränken zu lassen.

Beim Bauvorhaben „Erweiterung Lessingschule“ (ehemaliges Hortgebäude) laufen die Innengerwerke im Zeitplan. Der Außenputz ist aufgebracht und die Leistungen im Bereich der Außenanlagen sind im vollen Gange.

Am Bahnhof wird derzeit der Außenputz abgeschlagen und im Inneren sind - nachdem der neue Fahrstuhlschacht betoniert wurde - die Ausbaugerwerke (Heizungsbau, Elektroinstallation etc.) mit der Grundinstallation beschäftigt.

Im Zuge der Baumaßnahme „Ausbau Ortsstraße Klein – Kunitz“ wurde die Asphalttragschicht im 1. Bauabschnitt eingebracht und der nächste Bauabschnitt nimmt konkrete Formen an.

Die AWO, Kreisverband Bautzen, als Träger unseres Kinderhauses begann Anfang Juni mit ersten Außenarbeiten und seither dürfen Kinder, Eltern und Erzieher täglich beobachten, wie zunächst unter großem Lärm und viel Erdbewegung der bisherige Öllageraum weichen musste und nun dem Anbau für etwa 25 neue Betreuungsplätze Raum gegeben wird.

Das Bauvorhaben des Abwasserzweckverbandes Obere Spree „Außerbetriebnahme Kläranlage Obereulowitz und Schmutzwasserüberleitung Obereulowitz“ läuft erfreulicherweise ebenfalls planmäßig und wird dauerhaft eine zentrale Entwässerungslösung für Obereulowitz schaffen.

Ab 20.07.2020 steht die Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals in der Hochkircher Straße im OT Mehltheuer an. Hier ist es nur möglich, unter Vollsperrung der Straße zu arbeiten. In der

Vorbereitung der Baumaßnahme gab es eine hervorragende Mitarbeit der Anwohnerschaft. Dafür bin ich dankbar, und ich hoffe, dass wir diese Baustelle planmäßig innerhalb der Sommerferien abschließen können.

Weniger erfreulich war, als ich Ende Juni zur Kenntnis bekam, dass am Zugang zum Cosuler Tal von der Talstraße aus Graffiti-sprayer ihr Unwesen trieben. Sie beschmierten die Brücke, mehrere Bäume und die Granitsteine der Wehranlage – alles Privatbesitz. Dies ist nicht nur unschön, sondern erfüllt einen Straftatbestand. Deshalb schaltete ich umgehend die Polizei ein.

Bereits in der strengen Corona-Auszeit hatten Kinder und Heranwachsende (teils in Begleitung ihrer Eltern) daran Gefallen gefunden, im Cosuler Tal Gräben auszuheben, Wehre zu bauen und Buden aus Ästen aufzuschichten. Der Hinweis an einige Eltern, dass dies private Grundstücke sind und dass es sich um ein Naturschutzgebiet im europäischen Maßstab handelt, bewirkte Einsicht und die Aktivitäten ebten glücklicherweise ab.

Doch diese Schmierereien sind eine neue Dimension, die ich nicht dulden werde und bei der wir uns steuernd einbringen sollten. Enden möchte ich mit etwas sehr Positivem.

Im Juni bekamen wir auch die gute Nachricht, dass zwei sehr für unser Gemeinwohl Engagierte im Ideenwettbewerb des Sächsischen Mitmach-Fonds mit den Projektideen „Unseren Waldspielplatz zu einem richtigen Waldspielplatz machen“ und „Kralowski puć – Königsweg“ zu Preisträgern wurden.

Hierfür meinen herzlichen Glückwunsch und ich bleibe sehr gern daran, bei der Umsetzung Pate zu stehen. Bestimmt werden wir in den nächsten Amtsblättern davon berichten.

Sicher gibt es noch Vieles zu berichten, was in unserer Gemeinde vor sich geht.

Ich empfehle Ihnen dazu beispielsweise den Artikel in diesem Amtsblatt zum seniorengerechten Wohnen.

Auch freue ich mich darüber, dass unser Jugendclub Großpostwitz e.V. über eine Wiederöffnung nachdenkt und die Jüngeren - also die nächste Generation - dabei ganz speziell in die Überlegung mit einbezieht.

Bleiben wir für die nächsten Aufgaben allesamt positiv gestimmt!

**Ihr Bürgermeister Markus Michauk**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 04.06.2020

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 04/06/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Abbrucharbeiten Außenputz (Los 20A) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ gemäß noch vorzulegenden Angebotsprüfung des AB Dietrich + Partner aus Wilthen.

#### 05/06/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Gerüstbauarbeiten (Los 1 – Teil 2) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Gerüstbau Ullrich & Röber, Hoyerswerdaer Straße 50 aus 02625 Bautzen gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.



07/06/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 06/20 und 07/20 in Höhe von 600,00 Euro.

## Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Großpostwitz nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2019

I. Kindertageseinrichtungen			
1.1 Erforderliche Personal-/Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)			
	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	879,50 €	366,46 €	197,89 €
erforderliche Sachkosten	233,66 €	97,36 €	52,57 €
erforderliche Personal-/Sachkosten	1.113,16 €	463,82 €	250,46 €
Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten. (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)			
1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* /im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	224,35 €	224,35 €	149,56 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00 €	95,00 €	56,00 €
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	708,81 €	144,47 €	44,90 €
* SVJ - Schulvorbereitungsjahr			
1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete			
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat			
	Aufwendungen		
Abschreibungen	- €		
Zinsen	- €		
Miete	207,25 €		
<b>Gesamt</b>	<b>207 €</b>		
1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)			
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
<b>Gesamtaufwendungen je Platz/Monat</b>	2,53 €	1,05 €	0,57 €

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs.3 SächsKitaG	
2.1 laufende Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)	
	Kindertages- pflege 9h
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	75,00 €
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00 €
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	36,53 €
<b>= laufende Geldleistung</b>	<b>596,53 €</b>
freiwillige Angaben: weitere Kosten für Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung)	0,00 €
<b>= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt</b>	<b>596,53 €</b>
2.2. Deckung der lfd. Geldleistungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)	
	Kindertages- pflege 9h
Landeszuschuss	244,76 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00 €
Gemeindeanteil	171,77 €

Großpostwitz, 15.06.2020

Michauk, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 07.05.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.310.825,00	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.323.097,00	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-12.272,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	116.000,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	116.000,00	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00	EUR
- Gesamtergebnis auf	-12.272,00	EUR



- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	259.637,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	247.365,00	EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.055.030,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.798.650,00	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als	256.380,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	695.280,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen auf	1.006.600,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-311.320,00	EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-54.940,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	60.500,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-60.500,00	EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-115.440,00	EUR
<b>§ 2</b>		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00	EUR
<b>§ 3</b>		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen belasten, wird auf festgesetzt.	0,00	EUR
<b>§ 4</b>		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in festgesetzt.	900.000,00	EUR
<b>§ 5</b>		
Hebesätze werden wie folgt festgesetzt		
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	305,00	v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400,00	v. H.
- Gewerbesteuer	400,00	v.H.
<b>§ 6</b>		
Weitere Festsetzungen		
Personalkostenumlage von Gemeinde Obergurig	349.870,00	EUR
Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt:		
- Investive Maßnahmen	ab 50.000	EUR
- Instandhaltungsmaßnahmen	ab 30.000	EUR



Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Großpostwitz, den 04.06.2020

*Michauk, Bürgermeister – Siegel*

## Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2020“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

*Michauk, Bürgermeister*

## Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2020 in der Zeit vom 08.07.2020 bis einschließlich 16.07.2020 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock Zimmer 4 aus. An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in den Haushaltsplan Einsicht zu nehmen.

*Michauk, Bürgermeister*

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 9. Juli 2020, um 19.00 Uhr im Saal des „Erbgerichts Eulowitz“ in Eulowitz, Oppacher Straße 8** stattfindet, recht herzlich ein.

### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Umnutzung Bahnhofsgebäude“; Innenputz, Estricharbeiten, Außenputz
5. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Bestandserweiterung Lessingschule“; Schrägaufzug
6. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Erneuerung Abwasserkanäle und Straße im OT Mehtheuer“

7. Beratung und Beschluss über den Anschluss der Grundstücke „Am Raschaer Berg 28“ und „Am Kaufhaus 3“ an die öffentliche Abwasserentsorgung
8. Beratung und Beschluss zur Bestellung einer Standesbeamtin
9. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
10. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Michauk, Bürgermeister*

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Großpostwitz

Die Jagdgenossenschaft Großpostwitz führt satzungsgemäß ihre diesjährige Versammlung am

**Donnerstag, dem 16. Juli 2020**, um 19:00 Uhr

im Saal der Gaststätte „Erbgericht Eulowitz“, Oppacher Straße 8, 02692 Großpostwitz, OT Eulowitz

durch.

### Tagesordnung:

1. Beratung und Beschluss zur Teilnahme der Jagdausübungsberechtigten an der Versammlung der Jagdgenossenschaft, sofern sie nicht Jagdgenossen sind
2. Wahl des neuen Jagdvorstandes
3. Beratung und Beschluss zur Finanzierung der Vollversammlung
4. Bericht des Jagdvorstandes zum Jagdjahr 2019/20
5. Kassenbericht 2019/2020
6. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes
7. Berichterstattung der Jäger zum Jagdjahr 2019/20
8. Beratung und Beschluss zum Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft 2020/2021
9. Beratung und Beschluss zum Antrag auf Zustimmung zur Ausstellung entgeltlicher Jagderlaubnisscheine für den JB 3
10. Sonstiges

Alle Jagdgenossen (Eigentümer jagdbarer Grundstücke), Jagdpächter und Inhaber entgeltlicher Begehungsscheine sind hierzu eingeladen.

### Hinweis zur Vorstandswahl

Der amtierende Jagdvorstand kandidiert geschlossen für die Neuwahl. Weitere Bewerber für die Wahl zum Jagdvorstand, die Jagdgenossen sind, können sich bis zum 14. Juli 2020, 16 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, SG Liegenschaften, Frau Kirsten, Gemeindeplatz 3, anmelden.

*Der amtierende Jagdvorstand*

### Hinweise

1. Der Entwurf des Haushaltsplanes der Jagdgenossenschaft für das Jagdjahr 2020/2021 lag vom 02. März 2020 bis 02. April 2020 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, in 02692 Großpostwitz während der Öffnungszeiten im Zimmer 9, zur Einsichtnahme aus. Eine erneute Einsichtnahme ist in der Zeit vom 29.06.2020 bis 16.07.2020 an gleicher Stelle möglich.
2. Das Protokoll der Versammlung der Jagdgenossenschaft liegt ab 30. Juli 2020 für einen Monat in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz zur Einsichtnahme aus.

## Finanzverwaltung/Steuern

Am 01.07.2020 ist für alle Jahreszahler die Zahlung der Grundsteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

### Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erst-anlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz zu melden

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019).

Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straße aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straße in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Gemeinde Großpostwitz bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahrens zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst danach, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

**Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz/O.L., schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.**

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz/O.L. (1. OG, Zimmer 3) eingesehen werden.

Stellt die Gemeinde Großpostwitz im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Gemeinde Großpostwitz nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf Folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße. Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei Inkrafttreten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn die am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie diese oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Großpostwitz, 19.06.2020

**Markus Michauk, Bürgermeister – Siegel**

### Fördermittel für den ländlichen Raum – Neuer Projektauftrag der LEADER-Region Bautzener Oberland startet



Am 15. Juni 2020 hat die LEADER-Region Bautzener Oberland den Projektauftrag 2020-1 veröffentlicht.

Bis zum 2. September 2020 können Vorhaben, die der Maßnahme B – Anpassung öffentlich zugänglicher Einrichtungen zuzuordnen sind, beim Regionalmanagement eingereicht werden. Passende Vorhaben können mit einer Summe von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden.

Der Projektauftrag bietet in der laufenden EU-Förderperiode 2014-2020 voraussichtlich die letzte Möglichkeit, in dieser Maßnahme einen LEADER-Antrag zu stellen. Förderfähig sind in der **Maßnahme B – Anpassung öffentlich zugänglicher Einrichtungen** unter anderem bauliche Maßnahmen an öffentlich zugänglichen Einrichtungen (Vereinsanlagen, Verwaltungsgebäude, Bildungseinrichtungen, Kirchen u.a.) und Außenanlagen (Spielplätze u.a.). Neben Baumaßnahmen im Innen- und Außenbereich und Arbeiten an Freiflächen sind Kosten für Ausstattung unter bestimmten Bedingungen förderbar.



**Projektaufruf 2020-1  
(Einreichfrist: 2. September 2020)**

**Maßnahme B: Anpassung öffentlich zugänglicher Einrichtungen**  
(Budget: 727.476,45 Euro)

Projektvorschläge können bis zum **2. September 2020** beim **Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzener Oberland, Bautzener Straße 50, OT Kirschau in 02681 Schirgiswalde-Kirschau** eingereicht werden. Der Koordinierungskreis wird die eingereichten Projektvorschläge voraussichtlich am 7. Oktober 2020 anhand festgelegter Kriterien bewerten und auswählen.

Weitere Informationen sind unter [www.bautzeneroberland.de](http://www.bautzeneroberland.de) abrufbar.

Marlen Martin und Susanne Schwarzbach vom Regionalmanagement der Region Bautzener Oberland stehen bei Fragen gern zur Verfügung.

**Vor Einreichung des Antrages ist ein Beratungstermin mit den Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements durchzuführen.**

Termine dafür können telefonisch unter 03592 – 54 26 910 oder per Email unter [m.martin@bautzeneroberland.de](mailto:m.martin@bautzeneroberland.de) bzw. [s.schwarzbach@bautzeneroberland.de](mailto:s.schwarzbach@bautzeneroberland.de) vereinbart werden.



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Schulnachrichten

### Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22

Jedes Kind, welches zwischen dem 01.07.2014 und dem 30.06.2015 geboren wurde, wird im Jahr 2021 (Schuljahr 2021/22) schulpflichtig. Daraus ergibt sich die Pflicht der Eltern, ihr Kind an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule vorzeitig angemeldet werden.

Die Anmeldung der Kinder ist an folgenden Tagen möglich:

#### Lessing-Grundschule Großpostwitz

Cosuler Straße 4, (Tel. 035938/50209)

**Donnerstag, 03.09.2020, 08:30 bis 17:00 Uhr**

**Donnerstag, 10.09.2020, 08:30 bis 14:00 Uhr**

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes besuchen wollen, müssen ebenfalls zunächst an der für das Kind zuständigen Grundschule angemeldet werden und dort einen Ausnahmeantrag stellen.

Bei einer Anmeldung an einer Grundschule in freier Trägerschaft ist nur eine telefonische Information an die zuständige Grundschule notwendig. Die Vergabe der Termine zur Vorschuluntersuchung erfolgt nach wie vor an der zuständigen Grundschule.

Zur Schulanmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfausweis der Kinder mitzubringen. Bei getrenntlebenden Eltern wird eine Sorgerechtsklärung benötigt.

**D. Rindock, Schulleiterin**

### Projekt Gesunde Ernährung



Am Donnerstag, dem 18. Juni 2020, fand in der Klasse 1 ein Projekttag zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Die Kinder beschäftigten sich zunächst mit dem Ernährungskreis und dem Zuckergehalt in Lebensmitteln. Dabei stellten sie mit Erstaunen fest, dass sich in einer Packung Gummibärchen 36 Stücken Würfelzucker verstecken. Um den Kindern einen gesunden Snack für zwischendurch vorzustellen, schälten und schnippelten sie fleißig Gurken, Kohlrabis und Möhren. Aus Schnittlauch, Liebstöckel und Co. wurde ein sehr schmackhafter Kräuterquark, der als Dip zu den geschälten und geschnittenen Gemüsesticks angeboten wurde. Mit quarkverschmierten Gesichtern verabschiedete sich die Klasse 1 und war für diese Abwechslung im Lernalltag sehr dankbar.

**Frau Schneider und die Kinder der Klasse 1**

### Luft ist nicht „Nichts“

Unter diesem Motto gestaltete die Naturschutzstation Neukirch am 23.06.2020 einen Vormittag in der Klasse 2. Die Kinder konnten an verschiedenen Experimenten untersuchen, was Luft alles kann. Dabei klangen die Experimente schon spannend, wie z. B. „Die tanzenden Sandkörner“, „Ballonrakete“ oder „Gummigitarre“. Die Kinder sollten auch herausfinden, was sich hinter dem „seltsamen Deckel“ verbirgt. Mit viel Eifer probierten die Schüler alles aus. Auch eine „Donnertüte“ wurde gebastelt und das Ausprobieren dieser machte besonders viel Spaß. Gemeinsam stellten die Kinder fest, dass Luft Kraft hat, antreibt aber auch bremst.

Als Abschluss bastelten sich alle ein Windspiel für zu Hause. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Poike und ihren Mitarbeiterinnen für den tollen Vormittag.

**Klasse 2 und Frau Mann**

### Was grünt und blüht denn da?

Im Sachunterricht befasst sich die Klasse 3 mit dem Thema „Pflanzen und Tiere auf der Wiese“.



Nachdem es im Unterricht vorrangig um verschiedene Wiesenarten und vielfältige Gräser ging, verbrachten die Schüler am Mittwoch, den 24.06.2020 drei Stunden an der frischen Luft und durchforsteten die Wiesenflächen vor unserer Schule. Freundlicherweise unterbrachen die Arbeiter des Bauhofes ihre Mäharbeiten, damit die Kinder die Randflächen genauer untersuchen konnten. So fanden sie noch genügend Wildblumen und -kräuter, die sie nachher bestimmen und in einem Steckbrief genauer beschreiben sollten. Von den Mitarbeiterinnen der Naturschutzstation Neukirch erfuhren sie dabei viel Wissenswertes über ihre gesammelten Pflanzen. Zum Beispiel woher der Schachtelhalm und der Wiesenstorchschnabel ihre Namen haben.

Den Kindern hat das Lernen im grünen Spaß gemacht und sie merkten gar nicht, wie schnell die Zeit des Projekttag zu Ende ging.

**Marion Krooß, Klassenlehrerin**

### Ein Tag, der NICHT ins Wasser fällt...

Für die 4. Klasse der Grundschule Großpostwitz war am Freitag, 19. Juni 2020, ein besonderer Tag, denn es stand ein Projekttag zum Thema Wasser an. Das Naturzentrum Neukirch besuchte uns und brachte jede Menge Material mit. Der Tag stand unter dem Thema „Wasser“ - doch der eigentlich geplante Exkursionstag zum naheliegenden Teich musste aufgrund des Wetters ausfallen. Doch dass das Wasser aus der falschen Richtung kam, hielt uns nicht davon ab, das Wasser mit seinen Eigenschaften genau zu untersuchen.



Das Naturzentrum hatte verschiedene Stationen im Klassenraum aufgebaut, welchen den Kindern verschiedene Eigenschaften des Wassers nahe brachten. Die Schüler untersuchten die Spannungsoberfläche, das Malen mit Wasser, die Temperaturunterschiede von Wasser und andere interessante Sachen.

Die Zeit verging sehr schnell, denn die Kinder hatten viel Spaß, all die Dinge zu erkunden.

**Frau Heydenreich, Klassenlehrerin Klasse 4**

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V. Veranstaltungsplan Juli/August 2020

- Dienstag, 07.07. Geburtstagsfeier für Juni
- Dienstag, 14.07. Chinareise, Teil II
- Montag, 20.07. Bowling in Bautzen
- Dienstag, 04.08. Geburtstagsfeier für Juli
- Dienstag, 11.08. Halbtagsausfahrt ins Blaue oder Grüne

Nähere Informationen zur Ausfahrt werden im Amtsblatt August veröffentlicht bzw. zu den Klubveranstaltungen im Juli mitgeteilt.

### Wieder eine besondere Geburtstagsfeier

Am 9. Juni war es endlich so weit: Unter Beachtung der geltenden Vorschriften im Rahmen des Schutzes vor einer Corona Infektion durften wir wieder eine Veranstaltung durchführen.



Dem vorausgegangen war eine Besichtigung der Räumlichkeiten durch den Vorstand des Klubs, den Bürgermeister Herrn Michauk und Frau Kirsten vom Gemeindeamt. Eine veränderte Anordnung von Tischen und Stühlen war erforderlich. Mit dem Zollstock prüfte Herr Michauk persönlich die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes. Für maximal 20 Personen wurde die Genehmigung zur Zusammenkunft erteilt und in einem speziellen Hygienekonzept standen weitere Maßnahmen zur Vorsorge. Schließlich gehören alle Teilnehmer unserer Veranstaltung zur sogenannten „Risikogruppe“.



Beim Eintreffen der Klubmitglieder gab es erst mal große Augen für die neue Sitzordnung und eine kleine Belehrung, aber ganz schnell überwog die Freude über das Treffen. Gleich 12 Klubmitglieder

#### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de





hatten während der „Corona-Pause“ Geburtstag, der nun endlich bei Kaffee, Erdbeertorte, Sahne und einem kleinen Likörchen gemeinsam gefeiert werden konnte. Normalerweise dürfen sich alle Geburtstagskinder ein Lied wünschen, aber da gemeinsames Singen zurzeit gefährlich sein kann, gab es nur ein „Hoch soll'n sie leben“ für alle und natürlich eine Blume.

Einen Blumenstrauß bekamen auch Simone und Katja für ihr besonderes Engagement für einen Teil der Klubmitglieder während der Ausgehbeschränkungen.

Ein toller Höhepunkt der Veranstaltung war es, als einige Klubmitglieder voller Stolz ihre gelösten Aufgaben vom Gedächtnistraining und die farbenfreudig ausgemalten Mandalas zeigten.

Aber das Beste war natürlich, dass man sich getroffen hat, sich austauschen konnte, auch wenn Mund- und Nasenschutz immer griffbereit waren und man oft wegen der Abstände etwas lauter sprechen musste.

## Reisebericht Teil I

„Als Glückskeks ins Reich der Mitte“, unter dieser Überschrift unternahm ein Mitglied des Seniorenklubs mit ihrem Partner im September vergangenen Jahres eine Reise nach China, organisiert von der „Sächsischen Zeitung“.



Und mit einem Glückskeks für jeden Teilnehmer begann auch der bebilderte Erinnerungsbericht.

Reisestart war in Peking auf dem Platz des Himmlischen Friedens, der mit chinesischen und deutschen Fahnen geschmückt war. Allerdings nicht zu Ehren der Reisegruppe aus Sachsen, sondern weil gerade die Bundeskanzlerin in Peking weilte.

Dann ging es in die Verbotene Stadt, die heute weder für Einheimische noch Touristen verboten ist, früher aber nur dem Kaiser und seinem Gefolge vorbehalten war. Natürlich gehörte auch die Große Mauer zum Besichtigungsprogramm und die Zuschauer staunten nicht schlecht, wie steil man stellenweise hinauf und hinunter laufen musste. Die Reisetilnehmer mussten sich danach stärken und lernten, wie man mit Stäbchen isst. Und eine kleine Lektion im Essen mit Stäbchen gab es dann auch für die anwesenden Klubgäste. Das muss man wohl wirklich von kleinauf lernen, um es perfekt zu beherrschen, war die einhellige Meinung.

Von Peking ging es weiter nach Xi'an, der alten Kaiserstadt, an deren Rand seit 1974 eine riesige Armee mit Tonkriegerern ausgegraben wird, die die Begräbnisstätte des 1. Kaisers bewacht. Diese Terrakotta-Armee gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und bedeutet für Archäologen und wissenschaftliche Mitarbeiter eine sicher noch über Jahrzehnte andauernde „Puzzlearbeit“, um aus tausenden von Tonscherben wieder menschliche Figuren entstehen zu lassen.

Auf dem Weg zur Jangtsekiang-Flusskreuzfahrt gab es einen Aufenthalt in Wuhan, einer modernen Millionenstadt, in der damals noch niemand etwas von der traurigen Berühmtheit ahnte, zu der sie durch das Corona-Virus gelangen sollte.

Ausgehend vom gewaltigen Drei-Schluchten-Staudamm führte die Reise dann 700 km flußaufwärts, ein winziges Stück im Vergleich zur Gesamtlänge von über 6300 km.

Nächstes Ziel der Reise war die Stadt Hangzhou, deren Einwohner sagen, sie seien die glücklichsten in ganz China und lebten im Paradies auf Erden. Hangzhou ist eine von den kleineren Millionenstädten, nur 8 Millionen Einwohner leben dort. An einem See und am Stillen Ozean gelegen, ist es eine sehr grüne Stadt.

Im dortigen „Kloster der Seelenzuflucht“ konnte man sehr viel über den Buddhismus erfahren und auch sehen, wie der Glaube gelebt wird.

Bilder, kleine Anekdoten, kurze Videos, Zahlen und Reiseerlebnisse wechselten sich ab, die Zeit zum Berichten verging wie im Fluge bzw. wie im Hochgeschwindigkeitszug.

Und weil bis nach 16.00 Uhr nur etwa zwei Drittel der Reise geschafft waren, gab es eine Einladung zur Fortsetzung am 14. Juli.

Vermutlich werden die meisten Teilnehmer wieder dabei sein, weil es ja auch noch eine Menge Fragen zu Land und Leuten gibt.

**Katja Zschocke**

## Sportliche Aktivitäten



Mit bestimmten Einschränkungen ist auch sportliche Betätigung wieder möglich. Erstmals am Montag, dem 22. Juni, traf sich eine Seniorengruppe wieder zum Bowling in Bautzen. Weil es im Bowlingcenter verkürzte Öffnungszeiten gibt, ist nun statt des 3. Donnerstags nun für unbestimmte Zeit der 3. Montag im Monat der Bowlingtag. Der Freude über den gemeinsamen Sport tat dies aber keinen Abbruch!

## Das sollten Sie wissen

### Neue seniorengerechte Wohnungen in Planung

Großpostwitz soll neue seniorengerechte Wohnungen bekommen. Der Bauantrag für das Wohngebäude am Raschaer Berg wurde im Mai eingereicht, derzeit läuft das Genehmigungsverfahren. Es sollen mindestens 20 Wohneinheiten für Senioren entstehen, zuzüglich einer Einheit für eine Tagespflege.

Das Wohnhaus soll auf dem ca. 2.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück „Am Kaufhaus 3“, ganz in der Nähe der Ladenpassage entstehen und eine Tagespflege beinhalten. Das Baugrundstück liegt am Hang und grenzt an den hinteren Teil des Parkplatzes. Bauherr ist die „Seniorenzentrum Großpostwitz GmbH & Co. KG“. Diese ist derzeit mit verschiedenen Betreiber- und Kaufinteressenten im Gespräch, so der Projektentwickler und Investor Peter Würgatsch. Eine Entscheidung sei aber noch nicht gefallen. Sobald dies der Fall ist, werde man die konkreten Wünsche für das Seniorenzentrum abstimmen.



Der Projektentwickler hofft auf eine Genehmigung seines Bauantrages, um dann im Herbst 2020 mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Peter Würgatsch sagt, was ihm beim Bau dieser Seniorenresidenz wichtig ist: „Ich möchte die Voraussetzung schaffen, dass die Menschen, die nicht mehr in ihrer vertrauten Umgebung zurechtkommen, in ihrem Ort wohnen bleiben können. Das Wohngebäude soll klimatisiert werden, um der Klimaentwicklung Rechnung zu tragen, sodass sich die Bewohner in ihrem neuen Heim wohlfühlen. Vom Standort hat man außerdem einen schönen Blick über Großpostwitz und das Oberlausitzer Bergland.“

Nach etwa einem Jahr Bauzeit, im Herbst 2021, soll das Haus dann für die Senioren bezugsfertig sein. Interesse könne schon jetzt beim Investor angemeldet werden.

Bürgermeister Markus Michau sieht in diesem Vorhaben einen hohen Wert für die Gemeinde: „Es gibt regelmäßig Anfragen betagter Bürger nach Wohnraum, der schön und zentral gelegen ist und den Verbleib in der Heimatgemeinde ermöglicht, falls man sich langfristig nicht mehr zum Halten einer großen Wohnung oder eines Hausgrundstückes in der Lage sieht. Sollte später der Fall eine Unterstützungs- oder gar Pflegebedürftigkeit eintreten, soll die Option einer Betreuung oder ambulanten Pflege vorgehalten werden. Deshalb soll ein Wohngebäude entstehen, dessen Intension grundsätzlich das Wohnen ist, dabei aber den Anspruch hat, auch eine optionale Unterstützungsmöglichkeit anzubieten. Hier könnten wir also Angebot und Nachfrage zusammenführen.“ Ein endgültiges Konzept gibt es jedoch noch nicht, es kann erst dann vorgestellt werden, wenn die Gespräche mit den Kaufinteressenten oder potenziellen Betreibern in einem Vertragsabschluss münden.

*Text / Foto: Kerstin Kunath*

## Every Day for Future – in einem Freiwilligen Ökologischen Jahr ab Herbst 2020

### Freie Stellen im Bereich Umweltbildung der Jugendhäuser von Valtenbergwichtel e.V.

Mit Blick auf den anstehenden Abschluss der Schule steht aktuell für zahlreiche Jugendliche die Überlegung an, wie die eigene persönliche und berufliche Lebensplanung aussehen soll. Für junge Menschen, die sich nach der Schule erst einmal praktisch ausprobieren und dabei außerdem etwas für Natur und Umwelt tun wollen, ist ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, kurz FÖJ, eine hervorragende Sache. Soziale und ökologische Freiwilligendienste werden seit vielen Jahren bundesweit angeboten. Tausende Jugendliche haben sich während eines solchen Jahres gemeinnützig engagiert und leisteten einen wichtigen Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz. Aktuell läuft auch bei Valtenbergwichtel e.V. die Bewerbungsfrist für alle Interessenten, welche ab September 2020 einen ökologischen Freiwilligendienst beginnen möchten. Insgesamt bietet der bekannte Jugendhilfeträger aus dem Landkreis Bautzen den Bewerbern 32 Plätze, die in ganz Ostsachsen verteilt sind.

Möglichen Einsatzstellen sind dabei die Jugendfreizeitstätten Jugendhaus Neukirch und Jugendhaus Wilthen von Valtenbergwichtel e.V. Diese bieten je einen FÖJ Platz im Bereich der Umweltbildung an. Dabei hat man sich hier in den letzten Jahren vor allem darauf konzentriert, niedrigschwellige Angebote im Bereich globales Lernen zu entwickeln und somit auch den Herausforderungen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Dies beinhaltet die Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von jahreszeitlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Menschen unter Einbeziehung des Garten- und Außen Geländes des Jugendhauses sowie die Unterstützung von naturbezogenen Freizeitangeboten wie Geocaching und Outdooraktionen.

„Das absolut Wertvollste, was ich aus dem FÖJ mitnehme ist, zu wissen, dass ich viele Kinder dazu ermutigen konnte die Natur mit anderen Augen zu betrachten und sie für diese zu begeistern“, so eine Freiwillige aus dem letzten Jahrgang.

Das Freiwillige Ökologische Jahr - FÖJ - ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche, die sich aktiv und interessiert für Umwelt- und Naturschutzfragen einsetzen wollen. Ein FÖJ zu machen heißt gleichzeitig, wertvolle - oft erste - Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln. Dabei bringen sich die Freiwilligen sinn- und verantwortungsvoll ein und erhalten viel Spielraum, um sich im berufspraktischen Alltag auszuprobieren. Das FÖJ ist offen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die die Vollzeitschulpflicht absolviert haben und zum FÖJ-Beginn nicht älter als 26 Jahre sind. Den Freiwilligen stehen in ihren Einsatzstellen Betreuer\*innen und beim Träger eine pädagogische Begleitung zur Seite. Die Freiwilligen erhalten 310,00 € Unterkunfts- und Taschengeld im Monat. Sie sind vollständig sozial abgesichert, das heißt die Träger sorgen für die Beiträge zur Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung.

Bewerbungen können ab sofort per E-Mail oder Post beim Valtenbergwichtel e.V. eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Interessenten in der Rubrik FÖJ unter [www.valtenbergwichtel.de](http://www.valtenbergwichtel.de) oder erhalten diese telefonisch unter 035951-32055.

### Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Tilo Moritz

Telefon: 035951-35828

Mobil: 0171-8177022

E-Mail: [tilo.moritz@valtenbergwichtel.de](mailto:tilo.moritz@valtenbergwichtel.de)

## Mit Abstand am besten – Sommerferienangebote von Valtenbergwichtel e.V.

### Die Teams der Jugendhäuser stellen für ihre Gäste in den Sommerferien ein vielfältiges Programm zusammen.

Wohin in den Ferien, wenn nach dem morgendlichem Ausschlafen die Langeweile zuschlägt und keine großen (Reise-)sprünge erlaubt sind?

Mit den Ferienprogrammen wirken die Teams der Jugendhäuser von Valtenbergwichtel e.V. dem entgegen. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

### Ein kurzer Überblick über einige geplanten

#### Aktionen und Aktivitäten:

In der Ferienzeit ist von **Montag bis Freitag das Jugendhaus in Neukirch jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr** und das **Jugendhaus Wilthen jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet.

Im offenen Treff können kostenlose Freizeitangebote wie Billard, Tischtennis und zahlreiche Outdoorspiele genutzt werden. Neben diesen gibt es noch eine Vielzahl an sportlichen, musikalischen und kreativen Aktivitäten.

Beide Jugendhäuser laden am 22. Juli zum gemeinsamen Ausflug in den Hochseilgarten nach Bautzen mit anschließender Freizeit am Stausee ein. Der Ausflug geht von 13.00 bis 18.00 Uhr und ist für Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Eine Anmeldung bis 06. Juli in den Jugendhäusern ist erforderlich. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 17 Euro.

Verschiedene Turniere und Wettkämpfe laden zum Kräfteressen ein. Im Jugendhaus Wilthen treten die Besucher\*innen jeweils ab 15.00 Uhr bei Billard (20.07.), Tischtennis (03.08.) und Federball (05.08.) gegeneinander an. Bei „Schlag den Wichtel“ am 21. Juli ab



15.00 Uhr im Jugendhaus Wilthen treten alle Mutigen gegen Susi in verschiedenen Disziplinen an.

Am 23.07. und 25.08. geht's 19.30 bis 21.00 Uhr beim „Wappen schnappen“ in Neukirch zur Sache. Es spielen zwei Mannschaften gegeneinander. Hier ist eine Anmeldung bis 21.07.2020 im Jugendhaus Neukirch erforderlich.

Für alle Musik- und Gesangsinteressierten gibt es im Jugendhaus Neukirch gleich mehrere Möglichkeiten. Vom 17. bis 19. August findet das Gesangscoaching mit Paul statt. Um eine Anmeldung bis 31.07.20 im Jugendhaus Neukirch wird gebeten. Während der Musiktage (23.7., 27.07., 31.07.) und Bandworkshop (20.08./21.08.) kann man erste Erfahrungen mit Musik und an verschiedenen Instrumenten sammeln.

In Wilthen wird in der Kreativwerksatt jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr gebaut, gestaltet, modelliert.

Am 23.07. werden beim Upcycling Holz mit Michael Stifte-Halter und Schlüsselanhänger gefertigt (Anmeldung bis 10.07. im JH). Weiterhin steht der Bau eines Insektenhotels mit Susanne (am 24.07.)

Pimp your T-Shirt – Batik (am 04.08./ bitte ein helles T-Shirt mitbringen), Speckstein und Brandmalerei (am 06.08.) und Modellieren mit Ton (am 07.08.) auf dem Plan.

Fahrradschrauben statt Fahrradschieben: „Wie repariere ich mein Fahrrad Workshoptag“ findet am 26.08. von 14.00 von 18.00 Uhr in Neukirch statt. Am 27.08 heißt es „Mach dein Actionpic!“ in Neukirch. Das perfekte Actionbild kann mit der Actioncam, der Drohne oder der Zeitrafferkamera geschossen werden.

Beide Jugendhäuser veranstalten am Freitag, dem 28.08., einen Sommerferienabschluss. Das Team vom Jugendhaus Wilthen veranstaltet von 13.00 bis 20.00 Uhr lustige Partyspiele (U18) und Lagerfeuer mit Stockbrot. Das Jugendhaus Neukirch lädt ab 16.00 Uhr zum Abschlussgrillen ein.

Weitere Informationen finden sie unter [www.valtenbergwichtel.de](http://www.valtenbergwichtel.de). Anmeldungen für die Ausflüge und erhalten Sie bei:

#### Jugendhaus Neukirch

**Christian Schäfer**, Tel.: 035951 – 32 055  
christian.schaefer@valtenbergwichtel.de

#### Jugendhaus Wilthen

Tel.: 03592 – 34 890

**Susann Krause**, Mobil: 0171 – 783 74 28  
susann.krause@valtenbergwichtel.de

**Carolin Griesch**, Mobil: 0151 - 50 75 21 25

carolin.griesch@valtenbergwichtel.de

## „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Besondere Zeiten, besonderes Motto:

### Gib, was du kannst - Aktionstag 2020“

Die Covid-19-Pandemie stellt nicht nur unseren Alltag völlig auf den Kopf, sie gefährdet Existenzen und lässt viele Familien sorgenvoll in die Zukunft blicken. Die Nachwirkungen werden in erheblichem Maße unsere Kinder und Jugendlichen spüren. Die unter ihnen, die bereits vor Corona benachteiligt waren und ebenso die, deren Lebenswirklichkeit sich jetzt gravierend geändert hat. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass junge Menschen in dieser Zeit sowohl mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Fähigkeiten unbeachtet bleiben.

Mehr denn je braucht es jetzt positive Signale - für unsere Kinder,

für deren Familien und für das Miteinander in unseren Städten. **Wir haben uns daher entschlossen, den „genialsozial-Aktionstag“ 2020 unter ein neues Motto zu stellen:**

### GIB, WAS DU KANNST!

In 15 Jahren „genialsozial“ hat sich jedes Mal aufs Neue gezeigt: Auch der kleinste Betrag kann Großes bewirken, wenn er von Vielen gegeben wird. Jeder Euro, ist ein wichtiger Euro, wenn er Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die in besonderer Weise von Armut und Benachteiligung bedroht sind.

Aus diesem Grund rufen wir dieses Jahr zu einer für uns ungewohnten Form des Engagements auf. Ab 12.06.20 kann unter [www.99funken.de/genialsozial](http://www.99funken.de/genialsozial) finanziell unterstützt oder gespendet werden. Für alle, die helfen möchten, haben wir uns ein tolles Dankeschön ausgedacht. Die gesammelten Gelder werden Kindern und Jugendlichen in Sachsen zugutekommen, um den Nachwehen der Krise etwas entgegenzusetzen zu können.

Zum Aktionstag am **14.07.2020** werden zudem Menschen, die „genialsozial“ jedes Jahr unterstützen, zu Wort kommen. Eltern, Lehrkräfte, Arbeitgeber\*innen, Ehrenamtliche, Schüler\*innen, Politiker: Engagierte Sachsen eben, deren Wirken wir sichtbar machen wollen.

**Und noch eine Besonderheit in diesem Jahr:** Die sächsischen Arbeitgeber\*innen unterstützen die Schüler\*innen von je her bei Ihrem Vorhaben, Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verdienen. Diese Hilfsbereitschaft von beiden Seiten macht die Aktionstage überhaupt erst möglich und so erfolgreich. In der aktuellen Situation möchten wir die Engagementbereitschaft der Schüler\*innen daher für einen außergewöhnlichen Gedanken gewinnen:

Sollte es in Sachsen Unternehmen, kleinere Geschäfte, Gewerbe, Vereine oder Privatpersonen geben, die helfende Hände nach dem Lockdown dringend gebrauchen können, möchten wir die „genialsozial-Schüler\*innen“ bestärken, für einen Tag, am **15.10.2020**, mit anzupacken, auch wenn es dafür vielleicht keinen Lohn geben kann. Wer sich als Arbeitgeber\*in dennoch in der Lage sieht, einen kleinen Betrag zu zahlen, den/die bitten wir **„Gib, was du kannst!“**

## Raus in die Zukunft - Ferienangebote zu Berufsorientierung und Nachhaltigkeit

**Valtenbergwichtel e.V. realisiert kostenlose Workshops zu Zukunftsberufen in Neukirch/Lausitz und Dresden**

**Unter Beachtung von Hygienevorschriften können Jugendliche in den Workshops von „Six Days for Future“ die Berufswelt von morgen kennenlernen und zukunftsfähige Ideen entwickeln. Getreu dem Motto „Zukunft ist, was du draus machst“ können sich junge Leute zwischen 13 und 24 Jahren dabei in den verschiedensten Arbeitsbereichen praktisch erproben.**

Aufgrund der Situation rund um Covid19 musste das Programm angepasst werden. In den Sommerferien finden jeweils drei mehrtägige Workshops in Dresden und der Region Bautzen statt. In den Herbstferien sind zwei sechstägige Feriencamps mit Übernachtung in Pirna und in Großenhensdorf bei Zittau geplant. Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenlos.

Bei „Six Days for Future“ dreht sich alles um die Frage, wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen. In den Sommer-Workshops und Themencamps erwartet die Teilnehmenden aufregende Workshops, spannende Begegnungen, abwechslungsreiche Exkursionen und natürlich jede Menge Spaß. „Die jungen Menschen



lernen ganz unterschiedliche Berufe mal von einer anderen Seite kennen und erfahren, wie sie in jedem von ihnen zu Klima- & Umweltschutz und zum fairen Miteinander beitragen können“, so Projektmitarbeiterin Susann Krause von Valtenbergwichtel e.V.

Unter der Überschrift „Losgehen, Anpacken, Durchstarten“ brechen die Teilnehmenden zur ihrer persönlichen „Expedition Zukunft“ auf, um Perspektiven und Orientierung für sich im Kontext von Beruf und Nachhaltigkeit zu finden. Dabei probieren sie sich in verschiedenen Berufen aus, in denen z.B. mit Holz, Eisen, Farbe oder Stoffen gearbeitet wird. Bei „Streuobst, Knödel, Vollpension“ geht es ganz praktisch um Zero-Waste, zukunftsfähige Agrarwirtschaft und Gastronomie in Sachsen. Dass dabei auch selbst nachhaltig und lecker gekocht wird, versteht sich von selbst. Wer sich mehr für Textilien und Design interessiert ist beim Workshop „Schere, Style, Papier“ richtig. Hier erlernen die Jugendlichen Grundlagen des Designs und gestalten ein eigenes Objekt.

Im Herbstcamp „Losgehen, Anpacken, Durchstarten“ ist Köpfchen bei der Entwicklung einer Werbekampagne oder der Planung einer müllfreien Party gefragt. Bei „Trend, Content, Event“ schließlich wird ein Video für einen Jugend-Blog produziert und eine Riesengrafik als Presseevent inszeniert.

**Weitere Infos und Anmeldung unter [www.6days4future.de](http://www.6days4future.de)  
Mehr Informationen zum Thema Beruf und Nachhaltigkeit finden sich auf dem Jugendblog [www.zukunftsbetriebe.info](http://www.zukunftsbetriebe.info)**

Das Projekt „Generation Zukunft“ ist ein Kooperationsprojekt von arche noVa e.V. und dem Umweltzentrum Dresden sowie dem Valtenbergwichtel e.V. aus dem Landkreis Bautzen.

Förderhinweis: Das Projekt „Generation Zukunft – die Profis von morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Valtenbergwichtel e.V.

Susann Krause  
Jugendhaus Wilthen - Projekt Generation Zukunft  
Mobil: 01 71 – 78 37 428  
[susann.krause@valtenbergwichtel.de](mailto:susann.krause@valtenbergwichtel.de)

#### Themen und Termine:

#### Workshops inkl. Fahrtkostenerstattung / ohne Übernachtung

Streuobst, Knödel, Vollpension –

Berufe in Landwirtschaft und Gastronomie:

20. – 22. Juli 2020 (Bautzen)

29. – 31. Juli 2020 (Dresden)

Schere, Style, Papier – Berufe in Textil und Design

03. – 05. August 2020 (Dresden)

24. – 26. August 2020 (Bautzen)

Losgehen, Anpacken, Durchstarten – handfeste Berufe

10. – 13. August 2020 (Dresden)

17. – 20. August 2020 (Neukirch/Lausitz)

#### Camps inkl. Übernachtung

Losgehen, Anpacken, Durchstarten – Berufe mit Köpfchen

19. – 24. Oktober 2020 Pirna

Trend, Content, Event – Berufe in Medien und Kultur

25.-30. Oktober 2020 Großhennersdorf b. Zittau

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
[www.kirche-grosspostwitz.de](http://www.kirche-grosspostwitz.de)



#### Sonntag, 5. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Pilz, Kirschau

#### Sonntag, 12. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst  
am Schuljahresende „Ferien mal anders“  
Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit  
Gemeindepädagoge: Hirsch  
Familiengottesdienststeam

#### Sonntag, 19. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner Kirchner: Helm

#### Sonntag, 26. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die Erhaltung kirchlicher Gebäude  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 2. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Cunewalde  
Dankopfer für die eigene Gemeinde

### FILMABEND

#### Donnerstag, 30. Juli – 19.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Wir machen es uns beim Filmanschaun gemütlich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Wanderung in den Ferien

#### Samstag 25. Juli - 9.30 Uhr

Wir wollen gemeinsam Wandern gehen und starten an der Kirche zu einer familien – und kindertauglichen Tour um Großpostwitz. Kommt mit und erlebt mit uns gemeinsam die Heimat.

### KONZERTE 2020

#### Sonnabend, 24. Oktober

Orgelnacht

#### Sonnabend, 28. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtskonzert u.a. mit Professor Michael Schütze

### Einführung ins Abendmahl

für die Konfirmanden der 7. Klasse findet im September statt.

### Konfirmation

für den diesjährigen Jahrgang wird am 13.09. m Gottesdienst sein.



## Jubelkonfirmation

feiern wir zu Kirchweih am 4. Oktober.

Anmeldung:

Einladungen senden wir an die Konfirmanden, deren Konfirmation 25 und 50 Jahre zurückliegt. Alle anderen sollten sich zur Jubelkonfirmation im Pfarramt bis zum 20. September anmelden.

## Rentnerkreise

In Großpostwitz im Michael-Frentzel-Haus erst wieder am Montag, 31.08. – 14.00 Uhr in Obergurig bei Familie Koppatsch am Mittwoch, 02.09. – 14.00 Uhr

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
[www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland  
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen  
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung unter der Homepage <https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de> notwendig.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

**So, 05.07.**

15:00 Uhr Zittauer Gebirge (Töpfer)  
Berggottesdienst der Kolpingfamilie

**Di, 07.07.**

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

**Di, 14.07.**

19:00 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde Bibelkreis

**Sa, 18.07.**

15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Beichtgelegenheit

**Di, 21.07.**

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

**Sa, 25.07.**

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Taufftermin

**So, 26.07.**

06:00 Uhr Ab evang. Friedhofskapelle  
Fußwallfahrt zum Annaberg  
Wehrsdorfer Str. in Schirgiswalde (Tschechien)

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

## Umwelt – Bürgerinfo

### Entsorgungstermine

Restmüll 14. u. 28.07.2020  
Bioabfall: wöchentliche Entsorgung Dienstag  
Gelbe Tonne: 17. u. 31.07.2020  
Blaue Tonne: 13.07.2020

### Grüngutentsorgung Eulowitz

Der Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz  
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
..... sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt:

#### Großpostwitz:

Donnerstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

#### Obergurig:

Dienstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
..... sowie nach Vereinbarung

### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr

### Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

**Gemeinde Großpostwitz**

Gmejna Rudestecy

**Nächste Ausgabe: 01.08.2020**

Redaktionsschluss: 24.07.2020

E-Mail: [redaktion@grosspostwitz.de](mailto:redaktion@grosspostwitz.de)

**Telefonische Erreichbarkeit**

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Eigenbetrieb Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

---

*„Essen ist ein Bedürfnis,  
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Berge  
02692 Großpostwitz  
Bergstraße 25  
Tel.: 035938 9736  
[www.erbgericht-berge.de](http://www.erbgericht-berge.de)

Gasthaus „Am Kirchplatz“  
Kirchplatz 10  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 50980  
[www.gasthaus-am-kirchplatz.de](http://www.gasthaus-am-kirchplatz.de)

Erbgericht Eulowitz  
Oppacher Straße 8  
OT Eulowitz  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 824975  
[www.erbgericht-eulowitz.de](http://www.erbgericht-eulowitz.de)

Gasthof „Neu-Eulowitz“  
Oppacher Straße 17  
OT Eulowitz  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 50625



Dürüm Kebab Haus  
Hauptstraße 12  
02692 Großpostwitz  
Tel: 035938 949090

*Wir laden Sie  
herzlich ein.*

*Rufen Sie uns an!*